

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel und für die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Herausgegeben von den
Deputirten des Vereins der Buchhändler zu Leipzig.

Amtliches Blatt des Börsenvereins.

Nº 38.

Dienstags, den 26. April.

1842.

Tagessordnung

der 2. Generalversammlung am 26. April 1842.

- 1) Vorlesung des Protocols vom 24. April.
- 2) Vorschlag des B.-Vorstandes zur Fassung einiger Resolutionen, welche sich durch die Abstimmung der G.-V. über den ersten Satz des § 5 des Statuts nothwendig gemacht haben.

Leipzig, den 25. April 1842.

Der Börsenvorstand.
Fr. J. Frommann. L. Oehmigke. A. Rost.

Der Nachdruck in Hamburg.

Die Leipzg. Allg. Zeitung meldet aus Hamburg vom 21. April: „Nachdem die hanseatische Handelsfreiheit schon längst die Veranlassung gewesen, daß Hamburg im Wege des Buchhandels mit mancherlei Nachdrucken überschwemmt wurde, wozu namentlich die pariser Ausgaben deutscher Klassiker gehörten, so glaubte auch das hiesige Buchbinderamt die Erlaubniß zu haben im Trüben fischen zu dürfen, gab mehrere Schriften im Nachdruck heraus, und stets neue Auflagen veranstaltend wurde sogar ein gedruckter Katalog davon ausgegeben. Dieses Unwesen veranlaßte die bedeutendsten hiesigen Buchhändler im Monat Januar ein Gesuch bei der Polizei einzureichen, um wenigstens den öffentlichen Vertrieb der vom hiesigen Buchbinderamte nachgedruckten Werke, als Gutmann's und Wilmers's Kinderfreund, Wagner's Lehren der Weisheit und Tugend, Witschel's Morgen- und Abendopfer zu unterdrücken und den Nachdruck zu confisciren, wie es die Bundesgesetze erheischen und bestimmen. Statt aber sogleich Gehör zu finden, wurde die Eingabe mit der Bedeutung zurückgewiesen, es sei hiervon der Beweis zu liefern. Auf eine zweite Eingabe, welche mit dieser Beweisführung versehen war, wurden endlich die bei den Buchbindern gefundenen Nachdrücke mit Beschlag belegt, aber bald darauf vom Senate das Decret erlassen, daß diese Confiscation auf-

zuheben sei, da die Buchbinder auf den Verlag jener Bücher ein Recht zu haben behaupteten. Auf diese Weise wird in Hamburg das in ganz Deutschland geltende Bundesgesetz über den Nachdruck außer Acht gelassen, und es scheint, daß die Behörden nichts davon verstehen wollen. Zwar sind die betreffenden Verleger an die Civilgerichte verwiesen; allein bei diesem Verfahren sind wol viele Kosten, aber kein glückliches Resultat zu erwarten, wie es frühere Fälle nur zu oft bewiesen haben.“

Zur Würdigung des Neisevertriebs *).

Das Einsammeln von Subscriptionen auf Druckschriften im Umherziehen ist bisher von mehreren Regierungen als ein Auffuchen von Waaren-Bestellungen angesehen, und daher durch Ertheilung von Gewerbescheinen gestattet worden.

Wenn nun auch die Ertheilung solcher Gewerbescheine durch die Bestimmungen des Regulativs vom 28. April 1824 nicht ausgeschlossen wird, so haben sich doch, besonders in neuerer Zeit, durch zahlreiche Versuche, verbotene

*). Siehe: Das Censur-Gesetz, nebst Zusätzen, Ergänzungen und Erläuterungen ic. von von der Heyde. Magdeburg, Heinrichshofen.

Schriften, Schandbilder u. dgl. auf alle Weise zu verbreiten, der ferneren Zulassung des Einsammelns von Unterzeichnungen auf Druckschriften im Umherziehen in dem Umfange, wie es bisher geschehen ist, erhebliche polizeiliche Bedenken entgegengestellt. Da nun ohnedies von dem in Rede stehenden Subscriptions-Sammeln für das Publicum kein irgend reeller Nutzen zu erwarten ist, weil kein in gutem Rufe stehende Schriftsteller oder Verleger zu einem solchen Mittel, sich Absatz zu verschaffen, seine Zuflucht nehmen wird, und da endlich nach § 11. des Regulativs vom 28. April 1824 dem pflichtmäßigen Ermessen der Regierungen überlassen bleibt, welchen Personen sie den Gewerbebetrieb im Umherziehen gestatten wollen, so wird die Königliche Regierung hierdurch angewiesen:

bei Gesuchen um Ertheilung von Gewerbescheinen zur Einsammlung von Unterzeichnungen auf Druckschriften im Umherziehen die Präjudicial-Frage:

ob die Gewährung in polizeilicher Hinsicht zulässig sei? jedesmal, wenn nicht besondere erhebliche Umstände eine Abweichung von dieser Regel begründen möchten, negativ zu entscheiden.

um auf solche Weise den anerkannten Nachtheilen eines derartigen Gewerbebetriebes möglichst vorzubeugen.

Wo derselbe in einzelnen Fällen als Ausnahme von der Regel gestattet wird, darf dies immer nur gegen Ertheilung des Gewerbescheines geschehen, wenn das Umherziehen außerhalb des Polizeibezirks des Wohnorts dessen, der die Unterzeichnung sucht, stattfindet. Erfolgt das Umhergehen zum Zwecke des Subscribenten-Sammelns bloß innerhalb des gedachten Polizeibezirks, so ist dazu zwar kein förmlicher Ge-

werbeschein, wohl aber die besondere Erlaubniß der Orts-Polizeibehörde erforderlich.

In Betreff der Frage, ob und welche Gewerbesteuer von dem in Rede stehenden Gewerbebetriebe zu entrichten sei, wird in den dieserhalb bestehenden Bestimmungen durch die gegenwärtige Verfügung nichts geändert.

Der Haushandel mit Druckschriften bleibt übrigens, da Druckschriften nicht zu den im § 14. des Regulativs vom 28. April 1824 bezeichneten Gegenständen gehören, nach wie vor verboten.

Zu einem solchen Handel dürfen mithin unter keinen Umständen Gewerbescheine ertheilt werden.

Circ. Ressr. des hoh. Minist. d. Inn. u. d. Polizei vom 10. März 1832. A. v. R. S. 156. pro 1832.

Börse in Leipzig am 25. April 1842. Im Vierzehntaler-Fuß.	Kurze Zeit.	2 Monat.	3 Monat.
	Ang. Gesucht.	Ang. Gesucht.	Ang. Gesucht.
Amsterdam	— 140½	—	—
Augsburg	102½ —	—	—
Berlin	— 99½	—	—
Bremen	— 109½	—	—
Breslau	— 99½	—	—
Frankfurt a. M. . .	— 102½	—	—
Hamburg	149½ —	148½	—
London	— —	—	6, 23½ —
Paris	80 —	— 79½	— 79½
Wien	— 104½	—	—
Louisd'or 9½, Holl. Due. 5, Kais. Due. 5, Preß. Due. 5, Pass.-Due. 4½. Gev.-Species u.-Gulden 4. Gonv.-Jehn. u.-Zwanzig-Rt. 4.			

Verantwortlicher Redacteur: J. de Marle.

Beckanntheitmachungen.

Bücher, Musikalien u. s. w. unter der Presse.

[2166.] In einigen Wochen wird bei mir erscheinen:

Christi Höllenfahrt,

nach der Lehre der heil. Schrift, der ältesten Kirche, der christlichen Symbole, und nach ihrer vielumfassenden Bedeutung dargestellt von

Joh. Ludwig König,

f. Preuß. Garnisonprediger zu Mainz.

Fl. 8. über 12 Bogen circa 25 Ngr. (20 ggr.).

Frankfurt a. M., im April 1842.

Heinr. Zimmer.

[2167.] Bei J. C. Macken jun. in Reutlingen erscheint in etwa 6 Wochen:

Das wohlgetroffene Bildniß des Herrn

N. J. Wurst, ehem. Seminar-Director in Stahlstich, worauf die Verehrer desselben aufmerksam zu machen höflich ersuche.

Ich bitte, mir gef. die zu wünschende Anzahl pro nov. aufzugeben zu wollen. Reutlingen, am 12. April 1842.

[2168.] Bei mir erscheint Anfang Juli d. J.: **Neuer Volkskalender für Israeliten für das Jahr 5603 (1843)**, herausgegeben unter Mitwirkung mehrerer Rabbiner. Mit Stahlstichen in elegantem Umschlage, gehetzt Preis 10 Ngr. mit ¼ Rabatt. (Parthien nebst Freierempl. mit ½ Rab.) Prospekte und Anzeigen stehen in jeder beliebigen Anzahl zu Gebote. Wo Inserate für zweckdienlich gehalten werden, bitte selbige zu verlangen. Thätige Verwendung für diesen Volkskalender werde ich mit besonderm Danke anerkennen. Bei Bestellungen bitte ich besonders diesen Kalender nicht mit einem ähnlichen zu verwechseln und stets den **neuen Volkskalender für Israeliten** zu verlangen.

Grünberg, O.-M. 1842.

W. Levysohn.

**Anzeigen neuer und älterer Bücher,
Musikalien u. s. w.**

[2169.] Nachstehende Nova haben wir versandt. Wir ersuchen diejenigen Handlungen, welche keine Neuigkeiten unverlangt annehmen, oder Mehrbedarf haben, sich gef. Exempl. in Leipzig ausliefern zu lassen:

Andeutungen über Glauben und Wissen, oder
über die wahre Philosophie im Gegensatz
zu den Richtungen unserer Zeit. Veranlaßt
durch Schellings erste Vorlesung in Berlin. Von dem
Verfasser der Schrift: Hauptmomente der Hermesischen
Philosophie (Dr. Joh. Haf.) gr. 8. geh. 7½ M φ
(6 g φ) ord.

Boudier de Villemain, Philosophische Gedanken
über die Natur, die Menschen und die Reli-
gion. Aus dem Französischen von J. de Weldige,
genannt Cremer, Kuratpriester. geh. 2. Liefrg. als Rest.
Das Werk ist hiermit geschlossen und steht complet (in 2
Lieferungen, Preis 1. φ) à cond. zu Diensten.

**Cornelius Nepos de vita excellen-
tium imperatorum et Phaedri fa-
bulae selectae.** Mit Anmerkungen zum Ge-
brauch für Gymnasien von Dr. J. R. Kōne, Oberlehrer am
Gymnasium zu Münster und Mitglied des Vereins für Ge-
schichte und Vaterlandskunde Westphalens. gr. 8. 10 M φ
(8 g φ) ord.

Gebetbüchlein, katholisches, für Kinder. Mit
Erlaubniß hoher geistlicher Obrigkeit. 110 Seiten in 18.
mit eingedruckten Bildern, und 8 Blatt Steindrücke.
5 M φ (4 g φ) ord.

(In Parthien billiger.)

Göpfer, Franz Theodor Heinrich, Observanten-
Ordens-Priester und Prediger. Universal-Handbuch
der Christlichen Religion, in kirchlich überlieferter
Ordnung, alle Stufen des christlichen Religions-Unterrichtes umfassend. Kirchlich-schriftmäßig-symbolischer
Inbegriff der Religions-Wahrheiten, welche vorgetragen
werden in den Lehrbüchern der Theologie, Dogmatik,
Moral, Kommentaren der heiligen Schrift, Auszügen
aus den Beschlüssen der allgemeinen Kirchen-Konzilien
und den Schriften der heiligen Väter, Predigt-Sammlungen
und Predigt-Entwürfen, Religions-Handbüchern und Schul-Katechismen, Biblischen Geschichten
und Konfordanzen, zur Erleichterung des Lesens der
heiligen Schrift, des Erlernens der theologischen Wissen-
schaften und des deutschen Volks-Unterrichtes. Erste
Abtheilung: KATECHISMUS DER HEILIGEN SCHRIFT UND KIRCHE.
Erster Band.

Auch unter dem Titel:

Großer KATECHISMUS der heiligen Schrift und Kirche,
nach der Ordnung des Allgemeinen Kirchen-Katechismus
(Römischen KATECHISMUS) in Fragen und Antworten be-
arbeitet für das Predigt-Amt, für Katechetik, und jeden
anderen öffentlichen und häuslichen Religions-Unterricht,
umfassend: die Religionslehren, nach dem Haupt-Inhalt
der heiligen Schrift und der kirchlichen Ueberlieferungen,
in der wörtlichen Angabe der beweisenden Stellen (nach
der Ausgabe des heiligen Stuhles durch Allioli), mit Er-
klärungen der heiligen Väter, zur Beförderung der Reli-

gions-Kenntnisse in Gemeinden, Schulen und Familien
herausg. von Franz Theodor Heinrich Göpfer,
Observanten-Ordens-Priester und Prediger. Erster Band:
Von dem apostolischen Glaubensbekenntnisse. Erste Lie-
ferung. Subscriptionspreis (à Bogen 1¼ M φ [1 g φ] 28¾ M φ [23 g φ] ord.

Graduale, omnia Sacrae Missae cantica per totum
annum, ad usum et consuetudinem Ecclesiae et Dioecesis
Monasteriensis continens, conscriptum ab Antonio Hes-
selmann, custode majore Ecclesiae B. M. V. Trans-
quas. 52 Bogen groß Median-Folio (in Steindruck).
— Subscriptions-Preis 5. φ , Ladenpreis 8. φ .

Wir lassen den Subscript.-Pr. — 3. φ 22½ M φ (3. φ 18 g φ
netto) für fest bezogene Exemplare vorläufig noch bestehen.

Das betende Kind. Ein katholisches Gebet-
büchlein in der Kindersprache. Mit Approba-
tion des Bischofs von Münster. 90 Seiten 18. mit Titel-
bild 2½ M φ (2 g φ) ord.

(In Parthien billiger).

Sammlung von katholischen Kirchenliedern
für das Volk, von einem katholischen Pfarrer der Diö-
zese Münster. 12. 2½ M φ (2 g φ) ord.

Sentrup, A., Physikus des Kreises und der Stadt Münster.
Ueber die sogenannte ägyptische Augen-
krankheit. Eine im Jahr 1836 nach Petersburg ein-
gesandte Preisschrift. 7½ M φ (6 g φ) ord.

Die in unserm Verlage erscheinenden beiden Zeitschriften:

Sonntagsblatt für katholische Christen.
Herausgegeben durch einen Verein von Geist-
lichen der Diözese Münster und anderer.
Wöchentlich ein Bogen gr. 4. Preis jährlich 1. φ 10 M φ
mit ¼ Rabatt.

Rheinisch-Westphälische Blätter für
Erziehung und Volksbildung. Eine
Zeitschrift für Lehrer und Geistliche, Pfarrer und Schulinspektoren, Schulvorsteher,
Gemeinde-Vorsteher und Magistrate, Regie-
rungs- und Kirchenbeamte. Verantwortli-
cher Redakteur Dr. Joh. Haf. Wöchentlich 1
Bogen groß 4. Preis jährlich 2. φ 15 M φ mit ¼ Rab.
werden wir nur in fester Rechnung versenden, dahingegen

Probablätter

beider Zeitschriften gratis ausgeben, weshalb wir die geehrten
Handlungen, welche Probenummern mit Nutzen glauben gebrau-
chen zu können, bitten solche gef. zu verlangen.

Inserate in beiden Blättern werden von Erfolge sein,
und finden gegen die Gebühren von 1 M φ für die gespaltene
Zeile Aufnahme.

Hast & Niese'sche Buchhandlung
in Münster.

[2170.]

O f f e r t e.

Ed. Leibrock in Braunschweig ist beauftragt
1 Archiv für Criminalrecht, ganz compleet von Anfang an
bis inclusive 1841, gebunden in Pappband mit Titel,
Ladenpreis ungebunden 60. φ 20 M φ
für 20. φ netto zu verkaufen.

[2171.] Für Wollproducenten und Schäfereibesitzer ist so eben nachstehendes höchst interessante Werkchen erschienen und heut versandt:

Die Schafwollwäsche

eine systematisch geordnete, geschichtliche Darstellung aller bisherigen Ergebnisse und Unternehmungen in Bezug auf Wollwäsche mit den neuen Mitteln, nebst Beurtheilung ihrer Erfolge, nach Theorie und Erfahrung

von

Dr. Karl Wilhelm Kahlert,

I. I. Professor der Veterinär-Medizin an der Universität zu Prag, mehrerer gelehrten Gesellschaften und landwirtschaftlichen Vereine Mitglied etc. n.

gr. 8. geh. im Umschlag 15 Mgr. = 45 Fr. EM. Je.
Leipzig, 25. April 1842.

Ign. Jackowiz.

[2172.] Nieritz Abenteurer. Zwei Theile.

Um mit unserm Vorrate dieses allgemein beliebten Romans möglichst schnell zu räumen, haben wir den Preis auf Einen Thaler herabgesetzt; in Rechnung fest mit $\frac{1}{4}$, gegen baar mit $\frac{1}{3}$.

Leipzig, Jubilatemesse 1842.

Windolff & Striese
aus Königsberg in N.

[2173.] Verkauf werthvoller Kupferstiche von Wille, Andrang, J. G. Müller, Darnstedt Cervic, Woollett etc.

In der lobl. Dyk'schen Buchhandlung zu Leipzig steht eine kleine Parthei von guten ältern Kupferstichen zum Verkauf und kann daselbst eingesehen werden. Gebote wird dieselbe dem Verkäufer schnell mittheilen.

[2174.] Bei Joh. Hoffmann in Prag ist so eben ganz neu erschienen:

Ná pě w y Pjsnj narodnjch

w ēechāch
(Böhmisches Nationallieder)

Sbjrka K. Jaromira Erbena.

Průnodem fortepiana

opatr'il J. P. Martinowsky.

Swažek I Oddelenj

Cena 40 x Strjb:

Swazek první nápěwn techto wygde we čtvero oddelenjch. Swazek pjsnj, k nápěwum témto patřejch po 36 x Sty.

[2175.] Die Ferd. Friedr. Autenrieth'sche Buchhandlung offerirt zu 60 f. baar:

1 Morgenblatt. Jahrg. 1807 bis 1837.

sämtliche 31 Jahrgänge, mit Ausnahme von 2 Jahrg. die roh sind, broschirt und gut erhalten.

[2176.] So eben ist bei mir erschienen und an die Handlungen versandt, die Novitäten annehmen:

Erhard, Dr. Aug., wissenschaftliche Kritik der evangelischen Geschichte. Ein Compendium der gesammten Evangelienkritik, mit Berücksichtigung der neuesten Erscheinungen. Erste Lief. gr. 8. brosch. 1 1/2.

Ferner verläßt in einigen Tagen die Presse:

Hausliche Bibelstudien oder Nutzanwendungen und Gebote zu allen Capiteln der heil. Schrift A. u. N. Testaments, nach Pfaff, Starke, Richter und Anderen. Erste Lief. enth.: die fünf Bücher Mose. gr. 8. br. 10 Mgr. (8 ggf.).

Frankfurt a. M. April 1842.

Heinrich Zimmer.

[2177.] Nova von Rob. Binder in Leipzig L. O.-M. 1842.

Charlotte und Marie. Briefe über die Gefahren des Pietismus für das weibliche Geschlecht. Eleg. brosch. 15 Mgr ord. — 10 Mgr netto.

Jagemann, L. von, deutsche Städte und deutsche Männer. Nebst Betrachtungen über Kunst, Leben und Wissenschaft. Reiseskizzen in den Jahren 1837—1840. 2 Bände. brosch. 3 1/2 22 1/2 Mgr ord. — 2 1/2 15 Mgr netto.

Schelling und die Offenbarung. Kritik des neuesten Reaktionsversuchs gegen die freie Philosophie. Eleg. brosch. 15 Mgr ord. — 10 Mgr netto.

Weiß, B., Handbuch der sämmtlichen Real-Kenntnisse ic. für Volksschulen, II. Auflage. Brosch. 4 Mgr ord. — 3 Mgr netto.

Bei Partheien tritt eine bedeutende Preiserhöhung ein.

Glümer, Ch. von, die Geschwister, oder Handwerk hat einen güldnen Boden. Erzählung. Brosch. 24 Mgr ord. — 16 Mgr netto.

Soulié, Fred., die Eroberung von Toulouse. Historische Novelle. A. d. Franz. übers. Brosch. 15 Mgr ord. — 10 Mgr netto.

Leipzig, April 1842.

Robert Binder.

[2178.] In der Kunsthändlung H. G. Müller in Wien ist so eben erschienen:

Die neuesten Wiener-Wägen und Pferdegeschirre.

Neue Folge zweites Heft.

Des ganzen Werkes Zwölftes Heft.

Enthält die colorirten Abbildungen No. 95 bis 104.
à 1 1/2 27 1/2 Mgr (1 1/2 22 ggf. ord).

Handlungen, welche dies Heft zur Fortsetzung wünschen, wollen es gef. bestellen.

Gesuche von Büchern, Musikalien u. s. w.

[2179.] Voigt & Mocker in Würzburg suchen billig aber gut erhalten unter vorheriger Preisangabe:

1 Tennemann, Geschichte der Philosophie.

- [2180.] J. Ch. Senf in Leipzig sucht:
 1 Rößler, Biblioth. d. Kirchenväter. 5. u. 6. Bd.
 1 Krünitz, Encyclopädie. 110. 123. u. 24. Bd. Berl. Pauli.
 1 Haubold, sächs. Privatrecht. 2. Ausg. Lpz. 829.
 1 Conversations-Lex. 5. Aufl. 8. Bd. Lpz.
 1 Godeau, A. allgem. Kirchengesch. 3. Bd.

- [2181.] Georg Lercher in Laibach sucht billigst und bittet um vorherige Preisangzeige:
 1 Kühn, Handbuch der Geognosie. 2 Bände. Freiberg 1834.

- [2182.] Treuttel & Würz in Straßburg suchen unter vorheriger gefälliger Preisangzeige:
 Rosenmüller's Scholia in Vetus Testamentum. Pars I. vol. 1. (Fehlt bei dem Verleger).

- [2183.] J. Ph. Erie in Hamburg sucht unter vorheriger Preisangzeige:
 2 Stunden der Andacht 2. Abth. Ausgabe in 1 Band.
 1 Beckers Weltgeschichte. 2. Aufl. 10. Band.

- [2184.] Die Th. Blässing'sche Antiquarhandlung in Erlangen sucht und bittet um vorherige Preisangzeige:
 1 Plato's Republik übers. von Wolf. 2 Bde. Altona.

- [2185.] Die Hahn'sche Hofbuchhandlung in Hannover sucht:
 1 Recueil des ordres de mouvement, proclamations et bulletins de prince royal de Suède, commandant en chef l'armée comb. du Nord de l'Allemagne en 1813 et 14. Stockholm.

- [2186.] Leopold Michelsen sucht antiquarisch unter vorheriger Preisangzeige:
 1 Bischöfke ausgewählte Schriften 18. Ausgabe 1826. Band 4. 10. 15. bis Ende.

Vermischte Anzeigen.

- [2187.] Paris, den 31. März 1842.
 Wir haben die Ehre Ihnen hierdurch anzugeben, daß wir das mit unserer Handlung seither verbundene ausländische Sortiments-Geschäft Herrn Friedrich Klint sieck läufig überlassen, der dasselbe am 1. Mai übernehmen, und unter seinem Namen für eigene Rechnung fortführen wird.

Diese Abtretung hat auf unser Verlags- und Commissions-Geschäft durchaus keinen Einfluß. Beide Branchen unseres Hauses haben ungestörten Fortgang, und indem wir für unsere Verlagsunternehmungen Ihre fortgesetzte Tätigkeit freundlich ansprechen, benutzen wir diese Gelegenheit, Ihnen unsere Dienst-anerbietungen für Lieferung französischen Sortiments zu erneuern.

Für die Fortsetzung des ausländischen Sortiments-Geschäfts empfehlen wir unsren Nachfolger auf's angelegentlichste. Herr Klint sieck hat sich, während eines vierjährigen Aufenthaltes in unserem Hause, unsere vollkommene Zufriedenheit und unser ganzes Vertrauen erworben und verbindet mit seltener Einsicht in den kaufmännischen Theil des Geschäftes, eine gründliche wissenschaftliche Bildung. Seine Rechtlichkeit und seine Tätigkeit lassen von seinem in jeder Weise wohlgegründeten Unternehmen den besten Erfolg erwarten.

Wir schmeicheln uns, daß die Uebernahme und theilweise Bezahlung unseres Sortiments-Lagers, Ihnen unsren Nachfolger empfehle und werden mit besonderem Vergnügen sehen, daß auch Sie demselben Ihr Vertrauen schenken.

Genehmigen Sie die Versicherung unserer Hochachtung und Ergebenheit.

Treuttel und Würz.

Paris (rue de Lille, n. 11), den 31. März 1842.
 Dem umstehenden Rundschreiben wollen Sie geneigt entnehmen, daß ich das ausländische Sortiments-Geschäft der Herren Treuttel und Würz hier, läufig übernommen und, vom 1. Mai an, unter meinem Namen für eigene Rechnung fortführen werde.

Eine vierzehnjährige Tätigkeit im Buchhandel, vornehmlich in den Handlungen der Herren Riegel und Wiesner in Nürnberg, Carl Jügel in Frankfurt a. M., Wilhelm Gottlieb Korn in Breslau und während der letzten vier Jahre im Hause der Herren Treuttel und Würz hier, bot mir Gelegenheit Kenntnisse und Erfahrungen zu sammeln. Mit den erforderlichen Geldmitteln versehen und dem Buchhandel mit besonderer Vorliebe zugethan, glaube ich — auf die Empfehlungen der Herren Treuttel und Würz und des Herrn Schrag gestützt — für mein Unternehmen Ihr Vertrauen und freundliches Wohlwollen ansprechen zu dürfen.

Das Feld, auf dem ich jetzt selbstständig auftrete, habe ich mich bemüht nach allen Seiten kennen zu lernen. Deutsche Literatur und deutsche Wissenschaft gewinnen mit jedem Tage über die deutschen Gränzen hinaus, und zumal in Frankreich, größeres Terrain: meine Aufgabe ist es, auf denselben mit Ernst und Fleiß zu wirken. Rechnen Sie dabei nicht minder auf meine Umsicht und daß ich der Erfüllung meiner Verbindlichkeiten mit kaufmännischer Pünktlichkeit in allen Stücken nachkommen werde. Mein Bestreben geht dahin, eben sowohl ein für uns beide lohnendes, als ein gegenseitig angenehmes Geschäft herbei zu führen.

Die Novitäten werde ich selbst wählen, es aber mit besonderem Danke erkennen, wenn Sie mich von bedeutenderen Erscheinungen rechtzeitig vor der Ausgabe unterrichten. Für Gelehrten-Literatur und Alles, was im Bereiche der Wissenschaften und Künste von Werth und einiger Bedeutung, habe ich einen großen Wirkungskreis: von Volkschriften, politischen Broschüren, Übersetzungen aus neueren Sprachen, Schriften von lokalem Interesse, Schul- und anderen Elementarbüchern dagegen, hier keinen Absatz zu erwarten.

Die Zusendung von Prospecten und Anzeigen, aus den für mich geeigneten Fächern in 20 bis 25 Exemplaren, ist mir besonders angenehm; so wie die Anführung meiner Firma bei Ankündigung Ihres Verlages in der Augsburger Allgemeinen Zeitung, die hier einen Kreis gewählter Leser hat. Für Ankündigung solcher Werke, die sich für einen größeren Absatz in Frankreich eignen, werde ich mir besondere Vorschläge erlauben.

Meine Commissionen haben die Herren Wilhelm Engelmüller in Leipzig und J. D. Sauerländer in Frankfurt a. M. übernommen, und bitte ich durch deren Vermittelung meine Bestellungen zu effectuiren; Fest-Verlangtes, wo mir Credit verweigert werden sollte, gegen baar.

Meine Unterschrift zu gütiger Vormerkung empfehlend, bin ich mit Hochachtung und Ergebenheit

Friedrich Klint sieck.

Ich erfülle mit Vergnügen den Wunsch des Herrn Klint sieck, und empfehle meinen geehrten Collegen sein Etablissement, zu dem ihm durchaus nöthigen Vertrauen, angelehnend. Derselbe verbindet mit voller Geschäfts- und Platz-Kenntniß eine rasche Tätigkeit und die solidesten Grundsätze: auch befindet sich derselbe nicht ohne die erforderlichen Geldmittel. Diese Eigenschaften lassen mich an dem Gelingen seines Unternehmens und an einer dauernden Geschäftsverbindung nicht zweifeln. Nürnberg, den 12. März 1842.

Joh. Leonhard Schrag.

- [2188.] Unterzeichneter beschäftigt sich seit mehreren Jahren mit Schleifen und fein Poliren von Stahlplatten. Der Betrag eines ♂ Solles ist 2—3 s. Zu beliebiger Ansicht liegen mehrere im Ausstellungslocal der deutschen Buchhändlerbörse vor.

G. G. Graul,
 Pachtinhaber der Schleif- und Polirmühle zu Leipzig.

[2189.]

Herr W. Longman,**Firma: Longman, Brown & Co. aus London,**

ist während der Messe jeden Morgen von 9—12 Uhr auf dem Comptoir des Herrn L. D. Weigel zu sprechen.

[2190.] Von heute bis zu Ende dieser Messe ist meine Wohnung

Stadt Hamburg,

wojelbst ich jeden Morgen bis 9 Uhr zu sprechen bin.

Schriftliche Offerten oder Benachrichtigungen gelangen auch durch Herrn C. L. Fritzsche an mich.

Leipzig, den 25. April 1842.

Anton Baer,

Geschäftsführer und Procurist der

C. Ullmann'schen Buch-, Kunst- und Antiquariatshandlung
in Frankfurt a. Main.

[2191.] Meinen verehrten Herren Collegen empfehle ich hiermit meine Kunst-Anstalt erneut zur Herstellung des Stichs und Drucks von Stahl- und Kupferplatten in allen Manieren.

Proben stehen jederzeit auf Verlangen zu Befehl.

Leipzig, O.-M. 1842.

Robert Binder.

[2192.] An die geehrten Handlungen des Kurfürstenthum Hessen.

Durch ein Ministerial-Rescript des Kurfürstlich-Hessischen Ministerium des Innern vom 16. d. M. ist meine Zeitschrift für praktische Baukunst sämtlichen Baubeamten des Kurstaates „angelegentlich“ empfohlen, und mir dieses in für mich sehr schmeichelhaften Ausdrücken vom Hohen Ministerium des Innern kund gethan.

Ich ersuche daher die geehrten Buchhandlungen des Kurfürstenthum Hessen sich für diese meine Zeitschrift verwenden zu wollen, und ist ein Erfolg, nachdem diese hohe Stelle sich für mein Unternehmen interessirt hat, sicher zu erwarten.

Leipzig, den 24. April 1842.

J. Andreas Nomberg.**Zur gefl. Beachtung.**

Den in Leipzig anwesenden Herren Buch- u. Kunsthändlern zeige ich ergebenst an, dass unser A. Hofmann mit einem Sortiment unseres neuesten Kunstverlages, worunter besonders brilliant colorirte Blätter und etwas ganz Neues in Tondruck, während der Messe in Leipzig anwesend ist. Wohnung: Neumarkt No. 13, I. Etage. Wir bitten um gefällige Aufträge. Auch etwaige „Das Organ für den Kunsthandel“ betreffende Angelegenheit wird Hr. Hofmann bestens besorgen.

E. Meyer's Kunstverlagshandlung aus Berlin.

[2194.]

Zur gefl. Notiz.

Die persönliche Sorgfalt für mein junges Geschäft macht mir die Unwesenheit bei der gegenwärtigen Messe zu meinem Bedauern unmöglich.

Ich muß statt dessen diese dürftige Gelegenheit benutzen, für das in so reichem Maße mir zu Theil gewordene Vertrauen meinen Dank auszusprechen.

Ich empfehle mich dem Wohlwollen jedes Einzelnen auch für die Folge.

Danzig, den 12. April 1842.

P. Rabus.

[2195.] Die Fabrik bunter Kunstpapiere und gepreßter Lederswaaren von **C. A. Wolff & Comp.** in Berlin, Petersplatz No. 4, empfiehlt ihre bei Herrn Theod. Thomas, Petersstraße No. 14 und auf der Buchhändlerbörse ausliegenden Musterkarten und Preis-Courante zur geneigten Ansicht und gefälligen Kenntnisnahme Bewußt zu ertheilender Aufträge.

[2196.] Da wir verhindert sind, die Messe zu besuchen, so bitten wir unsere Herren Collegen, den uns treffenden Saldo an unsern Commissiar Herrn Herbig gefälligst auf Liste zu bezahlen.

Balz'sche Buchh. zu Stuttgart.

[2197.] E. Weller in Köln bittet um Zusendung von 1 Verzeichniß im Preise herabgesetzter Romane.

[2198.] Von Verzeichnissen im Preise herabgesetzter Romane, Plakaten, Subscriptionslisten und Anzeigen neuer Bücher erbittet sich 1 Exempl. zur Post durch Herrn E. Fort in Leipzig.

**Verein für Literatur & Kunst
in Hirschberg.**

Buchhandlungs-Verkauf.

In einer der größten Städte des mittleren Deutschlands, in welcher sich gegenwärtig nur 5 privilegierte Buchhandlungen befinden, soll eine derselben aus freier Hand verkauft werden. Nähere Auskunft zu ertheilen werden die Herren Breitkopf & Härtel in Leipzig und Herr Advocat Kohlschütter in Dresden die Güte haben, an welche man sich persönlich oder in portofreien Briefen zu wenden beliebe.

[2200.] Der Verlag einer Buchhandlung, welche unter Andern ein wohl angebrachtes und gut rentirendes wissenschaftliches Journal besitzt, ist Familienverhältnisse wegen zu verkaufen. Der Kaufpreis müßte jedoch baar erlegt werden. Näheres unter der Chiſſe M. F. Adresse Hrn. E. J. Steinacker in Leipzig.

[2201.] (Stellen-Gesuch.) Für einen jungen Mann, der die Lehrjahre bei mir durchgemacht hat, dann einige Zeit noch als Gehülfe bei mir gewesen ist, suche ich eine passende Stelle, am liebsten in Süddeutschland. Ich kann denselben in allen Arbeiten bestens empfehlen und gebe gern nähere Auskunft darüber. Sein Eintritt könnte gleich geschehen.

Bremen, den 10. April 1842.

A. D. Geisler.

Verzeichniß der im deutschen Buchhandel erschienenen Neuigkeiten,

angelkommen in Leipzig vom 20—23. April 1842

mitgetheilt von der **J. C. Hinrichs'schen** Buchhandlung.

Nothwendige Notiz: Der Stern vor den Titeln bezeichnet solche Bücher, welche bereits früher erschienen und aufs Neue in den Handel gekommen sind.

Baedeker in Rotterdam:

Bogaers, Heemskerk's Seezug nach Gibraltar. Gedicht. Aus dem Niederländ. von v. Mauvillon. Gekr. Preisschr. (M. Titb.) gr. 8. 5.-

Bethge in Berlin:

Bonitz, Observationes criticae in Aristoteles libros metaphysicos. 8maj. Velinp. 22½ N.; 18. Tredelenburg, Erläuterungen zu den Elementen der aristotelischen Logik. gr. 8. Velinp. 20 N.; 16.

Bohmanns Erben in Prag:

Raffael's Bilder zur biblischen Geschichte des alten Testaments. Nebst einem kurzen erklärendem Text. 8. Heft. qu. gr. 4. n. 5 N.; 4.

Brandes in Leipzig:

Namshorn, Geschichte der Deutschen. 5u. 6. Lief. Mit 2 Lithogr. 16. Velinp. geh. à n. 5 N.; 4.

Pederichsche Buchhandlung in Bamberg:

Schriever, die deutsche Rechtschreiblehre in 200 Aufgaben. 8. 1½ -

Peiters in Münster:

Brefeld, Maturität in Bezug auf Freiheit und Zurechnung für

Gesetzgeber, Criminalisten u. Staatsärzte. gr. 8. Velinp. n. 1.-

Pöring'sche Buchhandlung in Frankfurt am Main:

Morisonia, oder allgemeiner Rathgeber des Britischen Gesundheitskollegiums. 4. Ausg. Mit 4 lith. Abbildungen. gr. 8. Velinp. n. 2½.-

Erhard in Stuttgart:

Fouinet, le Robinson des Glaces. 16. Velinp. br. 8½ N.; 7½

Guizot, Madame, Contes, dédiés à la jeunesse. 16. Velinp. br. 1½ -

Scribe, une Chaîne. Comédie. 16. Velinp. br. 3½ N.; 3½

— le Verre d'Eau, ou les effets et les causes. Comédie 16. Velinp.

br. 2½ N.; 2½

Théâtre de E. Scribe. Oeuvres choisies. Nro. 3 à 9. 16. br. à 1½ -

Erie in Hamburg:

* de Castres de Tersac, Grammaire Polydidactique de la Langue

Franç.: Polydidact. Grammatik d. franz. Sprache. I. Th. gr. 8. n. 1½ -

Verfahren und Erkenntniß, handelsgerichtliches, über die Hamburger

Wart Louise wegen Verdachts der Beteiligung im Sklavenhan-

del. gr. 8. Velinp. geh. n. 1. 20 N.; 1. 16 -

Frohberger in Leipzig:

Balbi's allgemeine Erdbeschreibung, oder Hausbuch d. geographischen

Wissens. 11. Lief. Lier. - 8. Pesth, Hartleben. Velinp. geh. 1½ -

Göpel in Stuttgart:

Liederhalle, deutsche, herausg. von Täglichsbeck. I. 4. 16. 7½ N.; 6½

Odeon. Lieder u. Gesänge für mehrstimmigen Gesang. I. 1. 16. 1¼ -

Haas'sche Buchhandlung in Wien:

Silbert, das Licht Jesu in dem Tempel des frommen Herzens. Ein ka-

thol. Erbauungsbuch. 4. Lief. Mit 1 Kupfer. gr. 4. Velinp. geh. n. 1½ -

Hallberger'sche Verlagshandlung in Stuttgart:

Pflanz, die Natur in Bildern. Ein belehr. u. unterhalt. Bilderbuch.

Mit sehr vielen Szenen aus der Natur, u. 350 Abbild. einzelner na-

turalhist. Gegenstände. (I. Abthl.) gr. 4. geb. Illum. 1½ -

Theatre, the British and American, by Croll. No. 3, Love, Law, and

Physic. A Farce, by Kenney, Esq. 16. geh. 5½ N.; 4½ -

Hayn in Berlin:

Encyclopädie der prakt. Medicin. Deutsch bearb. von Dr. Frän-

kel. 12. Lief. gr. 8. geh. 20 N.; 16 -

Hermes in Berlin:

Morier, der Mirza. Aus d. Engl. von O. v. Czarnowski. 3 Thle. 8.

Velinp. geh. 3 -

Heubel in Hamburg:

Schullehrer, der, d. neunzehnten Jahrhund. 23. Heft, ob. VI. I. gr. 8. 1¼ -

Heynemann in Halle:

Lange, Examinatorium über das ältere u. heutige Römische Recht.

2. Heft: Sachenrecht. 8. Velinp. 11½ N.; 9 -

Julien in Sorau u. Punzlau:

Schramm, Hermann. Ein Gedicht. 8. Velinp. geh. n. 5 N.; 4 -

Kienreich in Grätz:

v. Frankenstein, allgem. historisch-statistisch-topographischer Fa-

briks-Bilder-Atlas der österreich. Monarchie. 2. Lief. gr. 4. —

12 Hefte: n. 6½ -

Klemann in Berlin:

Angely, Vaudevilles u. Lustspiele. 3 u. 4. Bd. Mit 2 Genre-Bildern von

Hosemann. 16. Velinp. geh. à 15 N.; 12 -

Laupp'sche Buchhandlung in Tübingen:

Berzelius, Jahres-Bericht über die Fortschritte der physischen

Wissenschaften. Deutsch von Wöhler. 21. Jahrg. 3. Heft. gr. 8.

1. 27½ N.; 1. 22 -

Leske in Darmstadt:

Bacherer, Duft der Blume der Mitte. gr. 12. Velinp. geh. 25 N.; 20 -

Beiträge, Hessische, f. Rechtskunde. Hrsg. von Bopp. 1. Thl. gr. 8. 1½ -

Bibliothek für moderne Politik u. Staatswissenschaft. Herausg. von

Dr. Riedel. 2. Hft: v. Haller's staatsrechtliche Grundsätze beleuchtet.

16. n. 20 N.; 16 -

Monatsblatt des Gewerbevereins f. d. Großherz. Hessen. 1842. gr. 8. 1½ -

Rhode, gebrängtellebersicht d. Revolutionen d. Erdkruste ic. gr. 12. 1¾ -

Sammlung der vorzügl. neueren Reisebeschreibungen. Herausg. von Dr. Külb.—*Dubois de Montpereux Reise um den Caucasus* ic. II. 1. gr. 8. n. 20*N*; 16*R*

Levysohn in Grünberg:

Reimann, Verhaltungsregeln für Brustkranke. 8. Velinp. geh. 1*1/4*fl

Mauke in Jena:

Flora von Deutschland, herausg. von v. Schlechtendal u. Schenk. II. Bd. IIu. 12. Lief. Jede mit 10 color. Kupfertafeln. 8. geh. à n. 1*1/3*fl

Mayer u. Wigand in Leipzig:

Biblia. Das ist: die ganze heilige Schrift. Deutsch durch Dr. Martin Luther. (Die Wartburg-Bibel. Mit 15 Pracht-Stahlstichen. 1. Lief.) Ver.-8. geh. n. 10*N*; 8*R*

Mohr in Heidelberg:

Annalen, medicinische, eine Zeitschrift, herausg. von Puchelt, Chelius, Nägele. 8. Bd. Mit Steindrucktafeln. gr. 8. n. 4*fl*

Mörschner in Wien:

Möllath, Johann Graf, Mnemonik, oder Kunst das Gedächtniß nach Regeln zu stärken und dessen Kraft außerordentlich zu erhöhen. 8. 1*1/2*fl
Moser, das Wiener Volksleben, in komischen Szenen mit eingelegten Liedern. I. Mit 1 color. Bild. 8. Velinp. geh. 10*N*; 8*R*
Skatspiel, dielandwirtschaftliche Buchführung. gr. 4. Velp. br. n. 1*1/2*fl

Müller'sche Hofbuchhandlung in Karlsruhe:

Kaiser, Adressbuch für die Großherz. badische Residenzstadt Karlsruhe. 1842. gr. 8. Velinp. geh. 15*N*; 12*R*

Stern, Lehrgang des Rechen-Unterrichts nach geistbld. Grundzügen. 3. Aufl. gr. 8. Velinp. geh. 1*1/2*fl; 3*1/4*fl; 1*1/2*fl
— Aufgabenbüchlein für das Tafelrechnen. gr. 8. Velinp. geh. 1*1/8*fl

Justus Perthes in Gotha:

Möller, geographisch-statistisches Handwörterbuch über alle Theile der Erde. II. 1. L.—Q. Lex.-8. geh. n. 1*1/6*fl

Pierer in Altenburg:

Pierer's Universal-Lexikon. 49—51. Hest. gr. 8. 49—54 Hest. n. 3*1/4*fl
—Supplemente hierzu. II. Bd. 5u. 6. Hest. gr. 8. n. 1*1/4*fl. —Schreibp. n. 1*1/3*fl

Reichel in Bautzen:

Quellner, der Insekten- und Ungeziefer-Bertilger. 16. br. n. 1*1/6*fl
Stammbuch-Bergismennicht. 16. br. n. 5*N*; 4*R*

Schlesinger'sche Buchhandlung in Berlin:

* Répertoire du Théâtre français à Berlin. No. 37. L'école des Vieillards, Comédie par M. Cas. Delavigne. gr. in-8. n. 1*1/3*fl
— 2. Série. No. 11. Tiridate, ou comédie et tragédie, Comédie-Vaud, par Fournier. gr. in-8. Velinp. br. 5*N*; 4*R*
— No. 12. La Calomnie. Comédie par M. Scribe. gr. in-8. br. 1*1/4*fl
— 13. Le bon moyen, Comédie par MM. Leuven et Brunswick. gr. in-8. Velinp. br. 5*N*; 4*R*

Schmidt in Leipzig:

Zeitung für Mechaniker. (1. Hest.) gr. 12. n. 7*1/2**N*; 6*R*

Schöne'sche Buchhandlung in Eisenberg:

Günther, Surrogatenbuch. 8. geh. 10*N*; 8*R*

Schnaubert, Hydrotherapie, oder die Anwendung des kalten Wassers zur Heilung der vorzügl. Krankheiten des Menschen. 8. geh. 1*1/2*fl

Schorner'sche Buchhandlung in Straubing:

Massl, Erklärung der heiligen Schriften des Neuen Testamente. 5.

Bd. 2. Abthl. 3. Aufl. Ver.-8. geh. 13*1/4**N*; 11*R*

Schultze in Berlin:

Veränderungen der Arznei-Taxe für 1842. gr. 8. n. 12*R*

Sonnewald'sche Buchhandlung in Stuttgart:

Scherer, die Ultras in Kirche u. Staat, und die kathol. Opposition in Deutschland, besonders im südwestlichen. 2. Aufl. gr. 8. geh. 1*1/4*fl

Tauchnitz jun. in Leipzig:

Zeitschrift für Rechtspflege u. Verwaltung, zunächst für d. Königreich Sachsen. Hrsg. v. Dr. Tauchnitz u. Richter, N. Folge. II. 3. gr. 8. n. 1*1/2*fl

Teubner in Leipzig:

Förster, Christoph Columbus. 3. Lief. Mit 2 Stahlstichen. 16. Velp. 1*1/4*fl

C. Trautwein in Berlin:

Tiesler, de Bellonae cultu et sacris. 8maj. Velinp. geh. 5*N*; 4*R*

Tribelhorn in St. Gallen:

Meubel-Journal, Pariser, 11. Heft. 1*1/2* Fol. Colorirt n. 1*1/2*fl

v. Vogel'sche Verlagsbuchhandlung in Landshut:

Aus dem Leben und dem Schriften des Magisters Herle und seines Freundes Mante. Mitgetheit von d. Dritten im Bunde. 8. geh. 1*1/2*fl

Dieterich, die Krankheits-Familie Syphilis. 1. Bd. gr. 8. Velinp. 2*R*

Jahrbücher des ärztlichen Vereins zu München. IV. 1. gr. 8. 3*1/8*fl

Mäzler, Legende der Heiligen auf alle Tage des Jahres. 7. 8u. letzte Lief. Mit 1 Stahlstich. Ver.-8. geh. à 13*N*; 10*1/2**R*

Schrift, die heilige, des alten u. neuen Testamentes, von Dr. Allioli. 16. Pf. Oder: Handbuch d. biblischen Alterthumskunde. 2. Pf. Ver.-8. 3*1/8*fl

Schriften, die heiligen, des alten u. neuen Testamentes, nach Allioli, im Auszuge bearb. von Buchfner. 2. Bdchen. 8. geh. 22*1/2**N*; 18*R*

Zoczek, die Messe des katholischen Kirchen-Jahres. Ein Andachtsbuch. (Mit Holzschnitten u. Einfassungen, farbig gedruckt.) 16. Velinp. Elegant geh. 2*3/8*fl—In gepräst. Einband mit Goldschnitt. 3*3/8*fl

Otto Wigand in Leipzig:

* Rechtelexikon. Redig. von Dr. Weiske. 2. Abonn. 3. Lief. Ver.-8. n. 2*3/8*fl

Schneider, die Neuralgien in der Zeit der Pubertäts-Entwicklung oder des mannbaren Alters. 1. Bd. 2. Aufl. gr. 8. Velinp. 2*R*

Teuffel, Charakteristik des Horaz. gr. 8. Velinp. geh. n. 20*N*
Zeitschrift für deutsches Recht und deutsche Rechtswissenschaft. Herausg. von Reyscher u. Wilda. VI. 1. 2. gr. 8. Velinp. n. 2*R*

C. F. Winter in Heidelberg:

Eamen, Gedichte. 2. Aufl. gr. 12. Straßburg, Velinp. geh. n. 1*1/6*fl

Stöber, Elsässisches Volksbüchlein.—Kinder- u. Volksliedchen, Spielreime, Sprüche u. Märchen. gr. 8. Ebend. Velinp. geh. 15*N*; 12*R*

Verzeichniß der angekommenen fremden Buch-, Kunst- und Musikalienhändler.

24. April: Weit & Co. aus Berlin (hr. Lehfeldt). Fürstenh. Duncker & Humboldt (hr. Duncker). Nic. Kirchh. 11. Baensch aus Magdeburg. Ritterstr. Nr. 7. Meyers Kunstdr. aus Berlin (hr. Hofmann). Neumarkt Nr. 13. Großmann aus Weißensee. Univ. Str. Nr. 19.

24. April: Süderstädtische Kunstdr. (hr. Josephy). Rhein. Hof. Aue aus Dessau. Stadt Hamburg. Bote & Bock aus Berlin. Stadt Berlin. Schmerbersche B. aus Frankf. a. M. (hr. Keller.) Brühl Nr. 61. Rob. Winkler aus Chemnitz. Stadt Hamburg.